

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1915

574 (11.12.1915) Abend-Ausgabe 1. Blatt

verlangt wiederholt täglich im Laden kriecht. 86 hat. Wir verweisen auf in diesem Blatte enthaltene Anzeigen.

Kein unnützes Pfasterarbeiten! Ein praktisches Verfahren zur Verbesserung des unnützen Pfasterarbeitens wird, den Technischen Monatsheften zufolge, seit einiger Zeit in der amerikanischen Großstadt Baltimore angewandt.

Zur Anzeige gelangte eine Händlerin von hier, weil sie auf dem Wochenmarkt des Gutenbergplatzes die Höchstpreise für Kartoffel überschritten hat.

Am Donnerstag vormittag kürzte die in der Akademiestraße wohnhafte Witwe eines Dienstmannes die Treppe hinunter und zog sich einen Beinverletzung zu.

Heftiggenommen wurden ein Monieur aus Königs wegen Widerstands und Bettels, eine Putzfrau aus Amlingen wegen Diebstahls im Rückfall, sowie ein Hausdurchseher aus Dieblingen wegen Diebstahls.

Das 25jährige Dienstjubiläum des Herrn Oberbürgermeisters Siegrist.

Am morgigen Sonntag, 12. Dezember, kam Herr Oberbürgermeister Siegrist auf eine 25jährige Tätigkeit im Dienste der Stadt Karlsruhe zurückblicken. In diesem Tage des Jahres 1890 war Siegrist in den Dienst der Stadt Karlsruhe als rechtskundiger Sekretär eingetreten, nachdem er zuvor nach Ablegung des ersten und zweiten juristischen Staatsexamens im badischen Staatsdienst u. a. als Referendar bei der Generaldirektion der Bad. Staatseisenbahnen tätig gewesen war.

dem Karlsruher Kartaus zu Bergen anwachsen. Man braucht nur die Bahnhofsvorlegung und die damit zusammenhängenden Verkehrs- und Bebauungsfragen zu nennen, von den Sorgen und Arbeiten während des Krieges nicht zu reden.

Das Gold zur Reichsbank?

Berlin, 10. Dez. (B.Z. Nicht amtlich.) In einzelnen Kreisen der Finanzverwaltung ist noch immer die Ansicht verbreitet, daß die Herrschaftsbesitzer heimatturlich erhalten, wenn sie selbst über ihre Vermögen und Fremde Goldgeld sammeln und der Reichsbank zuführen.

Gerichtssaal.

Karlsruhe, 10. Dez. Bekanntlich ist es während des Krieges verboten, Geldmittel aus Deutschland in das Ausland zu bringen. Dieses Verbot verstoßen Personen zu umgehen, die ihren Sitz in Basel haben, von denen einer der Richter des 1. Senats des hiesigen Obergerichtes ist.

Lezte Nachrichten

Büsch, 10. Dezember. (R. V.) Kardinal von Sartmann ist für nachmittag hier angelangt. Nach kurzen Aufenthalt reiste er um 3 Uhr nachmittags über Stuttgart weiter.

Der französische amtliche Bericht. Paris, 11. Dez. (B.Z. Nicht amtlich.) Amtlicher Bericht von gestern nachmittag 3 Uhr: Aus dem Laufe der Nacht ist kein Ereignis von Bedeutung zu melden.

Paris, 11. Dez. (B.Z. Nicht amtlich.) Amtlicher Bericht von gestern abend 11 Uhr: Unsere Artillerie war im Laufe der Tages besonders im Vorstoß tätig, wo sie mehrere feindliche Batterien zum Schweigen brachte.

ohne große Schwierigkeit in Ordnung ausgeführt, obwohl die Bulgaren mehrmals angriffen. Nach den heftigen Kämpfen am 8. und 9. Dezember, in denen die Bulgaren zurückgeworfen wurden und schwere Verluste erlitten, haben wir eine neue Front eingenommen, die ungefähr dem Laufe der Prosova folgt und sich an die Stellung der britischen Truppen anschließt.

Ein englisches Echo auf die Reichstagsdebatten.

London, 11. Dezember. (B.Z. Nicht amtlich.) Daily News schreiben in einem Leitartikel: Es ist ein Unfug, England als unbedingten Gegner des Friedens hinzustellen, und niemand weiß es besser, als der Reichskanzler.

Washington, 11. Dez. (B.Z. Nicht amtlich.) Der deutsche Votivschreiber, Graf Bernstorff, teilte dem Staatssekretär Lansing mit, daß der Marineattaché von G.D. und der Militärattaché von Paven abberufen worden sind.

Die „Ancona“-Note der Vereinigten Staaten. Washington, 11. Dezember. (B.Z. Nicht amtlich.) Das Reutersche Büro erzählt, daß die an Oesterreich-Ungarn gerichtete Note wegen der Verletzung der „Ancona“ davon ausgehe, daß von österreichischer Seite zugegeben werde, daß die „Ancona“ torpediert wurde.

Vom Balkan. Amsterdam, 11. Dezember. (B.Z. Nicht amtlich.) Wie in einem hiesigen Blatte gemeldet wird, erfahren die Times aus Athen, daß das griechische Kabinett gestern lange Beratungen über die Notwendigkeit rascher Unterhandlungen mit den Entente-mächten zur Erledigung der bezüglich Saloniki schwebenden Fragen abhielt.

Konstantinopel, 11. Dezember. (B.Z. Nicht amtlich.) Der Athener Korrespondent der Times meldet: Die Franzosen sprengen die Brücke westlich von Sudolovo.

Bukarest, 11. Dezember. (B.Z. Nicht amtlich.) Die Antwort des Senats auf die Thronrede, die am nächsten Donnerstag zur Beratung gelangen wird, hat folgenden Inhalt: Die Worte der Thronrede, daß sich aller Herzen und Gedanken in Einigkeit zur Verteidigung der Lebensinteressen Rumaniens erheben sollen, habe bei allen tiefen Widerhall gefunden.

Amerikanische Briefstimmen zur Rede des Reichskanzlers. New York, 11. Dezember. (B.Z. Nicht amtlich.) Reuters meldet eine Auswahl von amerikanischen Briefstimmen über die Rede des Reichskanzlers aus bekannten englisch-amerikanischen New Yorker Blättern.

schließen will mit einem Feind, der so geschwächt sein soll, daß er nie mehr kämpfen kann. Deutschland kann aber niemanden finden, mit dem es über Frieden verhandeln könne.

Berlin, 11. Dez. (B.Z. Nicht amtlich.) Börse. Stimmungsbild. Die Verhältnisse an der Börse haben keine Veränderung erfahren.

Brüssel, 8. Dez. (R. V.) Der langjährige Mitarbeiter der Köln. Volksg. Schriftsteller Hermann Ritter aus V. Gladbach wurde zwecks Einrichtung einer Presse-Abteilung für die Zivilverwaltung des General-Gouvernements nach Brüssel berufen.

London, 11. Dez. (B.Z. Nicht amtlich.) Lloyd berichtet: Der Dampfer „Wim“ ist nicht gesunken, sondern infolge einer Explosion an der Küste von Lincolnshire auf Strand gesetzt worden.

Berlin, 11. Dez. Eine Depesche des Berliner Lokalanzeigers aus Christiania besagt, daß der frühere Staatsminister Sigurd Jøsen im April Vorwegen verlaufe, um nach Dänemark überzufahren.

Die Ancona. London, 11. Dez. (B.Z. Nicht amtlich.) Die amerikanische Regierung habe auf dem Standpunkt, daß, gleichgültig ob ein Schiff auf Befehl hält oder verfehlt wird, alle Passagiere ausgesetzt werden müssen, ehe es in den Grund geholt wird.

Höfliche Bitte

An alle unsere Leser und besonders Leserin, ihre Weihnachts-Einkäufe in erster Linie in denjenigen Geschäften zu machen, die zu ihren Ankündigungen auch unser Blatt, den Bad. Beobachter benutzen.

Auswärtige Gestorbene.

- Heidelberg: Hermann H. Haupt, 78 Jahre. * Weichsel: Frau Anna Krämer, 85 Jahre. * Waldkirch (Sagal): Frau Gloriette H. geb. Meyer, 66 Jahre. * Baden-Baden: Heinrich Schmidt, Gärtnern, 66 Jahre. * Mißgögenheim: Frau Lina Volk geb. Horn, 85 Jahre. * Freiburg: Mathäus Bauer, Amöbdiener, a. D., 79 Jahre. * Gießen: Sebastian Strauß, 70 Jahre. * Gießen: Josef Schmitt, 54 Jahre. * Billingen: Ludwig G. H. M. Schmitt, 44 Jahre. * Weidenau: Theresia Merkle geb. Herr, * Kuppenheim: Anton H. Müller, Gasthofbesitzer zur „Sonne“, 60 1/2 Jahre. * Ortenberg: Valentin Esterle, 60 Jahre. * Zell a. H.: Gustav Burger, Bezirksrat und Gemeinderat, 87 Jahre. * Wolfach: Bruno Burger, Altbürgermeister und Bankier. * Wolfach: Andreas Jodert, Bierbrauer, 68 Jahre.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

November	Barometer	Thermometer	Rel. Feuchtigheit	Wind
10. Dezemb. 9 ^h U.	—	15,3	11,3	87 — Regen
11. Dezemb. 7 ^h U.	—	14,4	11,0	91 — Regen
11. Dezemb. 2 ^h U.	—	16,0	8,9	65 — bedeckt

Höchste Temperatur am 10. Dez. 16,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 14,5. Niederschlagsmenge des 11. Dez. 7^h U. früh 8,9 mm.

Wasserstand des Rheins am 11. Dezember früh: Schifferstiel 283, gestiegen 8. Rehl 371, gestiegen 80. Magau 591, gestiegen 34. Mannheim 574, gestiegen 54.

Vorausprognose der Witterung am 12. Dezember: Unbeständig, zeitweise Regen, mild.

Hermann Tieftz

Ausstellung preiswerter Bedarfs-Artikel für das Weihnachtsfest in allen Abteilungen

Kath. Männerverein Badenia in Karlsruhe-Mühlburg.

Sonntag, den 12. Dezember, abends 7 1/2 Uhr, im Gartensaal des Saalbauers (Eingang östlich neben dem Gasthaus zu den Drei Linden)

Familien-Abend

mit Vortrag von Herrn Franz Kolb, C.-Ingenieur über Röntgentechnik mit Bildvorführung.

Die Mitglieder des Jünglingsvereins und des Jünglingsvereins sind eingeladen.

Bei Einkäufen und Bestellungen die auf Grund von Anzeigen in unserem Blatte gemacht werden, bitten wir, sich auf den „Badischen Beobachter“ beziehen zu wollen.

Für Feldpakete

empfehle: 1042 Würstwaren, Käse, Weine, Cognac, Kekes, Tee, Kaffee, Schokolade, Honig, Lebkuchen etc.

Lina Handge Ww. Delikatessen

Karlsruhe, Herrenstr. 38.

Zur Einrichtung einer Witzzentrale in den Säusers Jähringerstraße Nr. 45 und 47 sind

Berpflanzarbeiten und Schlosserarbeiten

zu vergeben. 951

Wortdruck können beim Stadt. Hochbauamt, Karl-Friedrichstr. Nr. 8, Zimmer 170, abgeholt werden.

Daneben sind auch die Angebote bis Freitag, den 17. Dezbr. d. Js., vormittags 10 Uhr, einzureichen.

Karlsruhe, den 4. Dezbr. 1915.

Stadt. Hochbauamt.

Tafel- und Lager-Aepfel

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten fortwährend zu haben 686

Kochhöfen 10 Pfund 1.10 Mk

2 Erbprinzenstr. 2

Karlsruhe. 697

Wer

etwas zu kaufen sucht, etwas zu verkaufen hat, eine Stelle zu vergeben hat, eine Stelle sucht, eine Wohnung zu vermieten hat, oder zu mieten sucht, inseriert mit Erfolg in dem

Bad. Beobachter

Karlsruhe.

Henkel's

Bleich-Soda ist der beste und billigste Ersatz für Seife

Die Hälfte der Seife wird gespart, wenn die Wäsche vor dem Waschen in **Henkel's** Bleich-Soda in lauwarmem Wasser eingeweicht wird, denn **Henkel's** Bleich-Soda bewirkt ein schnelles Lösen **aller** Schmutzstoffe aus der Wäsche. Mithin wird das Waschen

wesentlich billiger

und mit weniger Arbeit wird eine ebenso reine und weisse Wäsche erzielt.

Henkel's Bleich-Soda mit dem Namen Henkel

in allen einschlägigen Geschäften erhältlich.

ist das vorzüglichste Reinigungsmittel für Fussböden, Metall-, Holz- und Küchengeräte, sowie beim allgemeinen Hausputz u. ist nur in Originalpackungen

Schutzmarke „Löwe“

HENKEL & CIE., DÜSSELDORF.

Karlsruhe Weststadt **Ida Plock** Nelkonstr. 19 Ecke Götthestr. 997

Erstklassige Strumpfwaren und Trikotagen
Herren- und Damenwäsche, Kinder-Ausstattungen
Stickerei-, Häkel- und Strick-Material
Damen-, Mädchen- und Kinderschürzen
Grösste Auswahl in nur erstklassigen Damen-,
Herren-, Kinder-Handschuhen : Parfümerie
Spielwaren : Puppen : Aufstellspiele
unzerbrechlich, unverwundlich, abwaschbar, prachtvolle Farben.
— **Rabattmarken.** —

Öffentliche Versteigerung.

Montag, den 13. und Dienstag, den 14. Dezember 1915, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal, Steinstraße 23, im Auftrage des Herrn Eugen von Steffelin, hier, gemäß § 373 H.-G.-B. gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

1 Büfett, 2 Schränke, 1 Schreibtisch, 1 Vertiko, 1 Waschkommode, 1 Waschgarnitur, 1 Kommode, 1 Nachttisch, 1 Handtuchständer, 1 Bett, verschied. Tische (Gasherdisch, Rauch-, Bier-, Blumen-, Eck- und runde Tische), Polsterstühle, Büchergestelle, Bücherschäfte, 1 Photographen-Apparat, verschiedene Decken und Kissen, Vorhänge, Uhren, Bilder, Vasen, Truhen, 1 Gasofen, 4 gr. Schließfächer, 1 gr. Partie Kleider und Wäsche, 1 gr. Partie Küchengeräte (Messing, Aluminium, Porzellan und Email), 1 gr. Partie Gläser und Krüge (Stengelgläser und Kömer), 1 gr. Partie Nippes, 1 gr. Partie Bücher, 1 gr. Partie Silberzeug (Löffel, Gabeln, Messer, Gumpen, Leuchter, Vasen), 4 Riffen Spielzeug, Zeppeline, Würfel u., 2 Riffen kosmetische Apparate, 1 Riffe Waschpulver, 1 Faß frisches Silbertraut.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.
Karlsruhe, den 9. Dezember 1915. 1011

N. Haupt,
Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Städtisches Nahrungsmittelamt.

Montag, den 13. Dezember, vormittags von 8—11 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr verkaufen wir im Gaswert I, Kaiserallee 11,

Kartoffeln

den Zentner zu 3,75 M. 1017

Kaffee Bauer
Jeden Abend und Sonntag nachmittag
Konzert
Kistemaker Orchester. 541

Unterlassen

haben es noch viele Hausfrauen, meinen Nähr-Kaffee zu probieren sie wissen deshalb nicht, wieviel Geld sie sparen würden, wenn sie diesen statt teurem Bohnenkaffee verwenden. — Machen Sie darum sofort einen Versuch. Pfund Mk. 0,55, 0,75, 1,10. 1041

Reformhaus Neubert, Kaiserstr. 122.

Verloren

am 9. ds. Mt., abends halb 10 Uhr, vor dem Hause Winterstraße 17, Karlsruhe, ein Bund Schlüssel, abzugeben im genannten Hause, II. Stoc. 1040

Diwans

neue, große Auswahl v. 32, 40 u. 45 M. an, hochf. Dessins v. 55 M. an. **R. Köhler, Karlsruhe,** Schützenstraße 25. 893

Alte Geige
wunderb. Ton, Anschaffpr. 200 M., jetzt für 100 M. zu verkaufen. **Reinhart, Gebeßstraße 11, 3. St. Karlsruhe.** 992

Guter Dauerbrandofen, neu, billig zu verkaufen. 1039 **Häberes Pulach, Hauptstraße 68 II.**

Chaiselongue neu, von 26 M. an. **Karlsruhe, Schützenstraße 25.** 892



Geschäfts-Empfehlung.

Bringe mein Herren-Massgeschäft mit reichhaltigem Stofflager in empfehlende Erinnerung, und bitte meine wertvolle Kundschaft, die mir zugehenden Weihnachts- und Neujahrs-Aufträge baldigst zukommen zu lassen. Sichere die Ihnen bekannt pünktliche und preiswerte Bedienung zu und sehe Ihrem geneigten Zuspruch gerne entgegen.

J. Kovar, Schneidermeister
Hebelstrasse II 1006
(Bankhaus K. Gütz), am Marktpl.

Friedrich Drebinger, Karlsruhe

Amalienstr. 71, Eingang Leopoldstr. am Kaiserplatz-
Wildleder-, Glacé- und Militär-Handschuhe

Eigene Fabrikation. Mässige Preise.

Stoffhandschuhe. 1060

Süddeutsche Möbel-Industrie

GEBR. TREFZGER, RASTATT.
Einziges und größtes Unternehmen in seiner Art.

Verkauf der eigenen Erzeugnisse

direkt an Private

wodurch der Zwang des Zwischenhandels ausgeschaltet und die Gewinne desselben jedem direkten Käufer selbst zugute kommen. Wir bieten unseren Käufern daher

wirkliche Vorteile

und machen hierauf besonders aufmerksam. — Die allseitige **Würdigung und Anerkennung**, die unsere **Neuerung** bis jetzt und namentlich

während der Kriegszeit

gefunden hat, geben Zeugnis von der **grossen Leistungsfähigkeit** unseres Unternehmens und sind jedermann auch die beste Gewähr für den Erhalt

nur garantiert solider Fabrikate.

Lieferung an alle Orte frei Wohnung.

Verkaufsstellen:

Rastatt: Fabrik und Ausstellung. **Pforzheim:** Marktplatz 13.
Karlsruhe: Kaiserstrasse 97 **Freiburg:** Bertoldstrasse 33.
(Haus Dewerth). **Konstanz:** Hofhalde 11. 4327
Mannheim: P. 7, 22.

Normal 500 Arbeiter.

Besichtigung unverbindlich! Ueberall ca. 100 Muster-Zimmer!

Zur Regenzeit und fürs Feld:

Wasserdichte, geruchlose Gummimäntel und Pelerinen
Regenhüte, Oel-Mäntel u. Oel-Jacken, Herren-Gummi-Ulstermäntel.

Wasserdichte Unterkleidung „Asporpex“ gegen Wind und Kälte.

Wasserdichte imprägnierte Kriegswesten mit u. ohne Feinstütterung.
Wasserdichte feldgraue Litewka.
Gummi-Schuhe und Gummi-Rohrstiefel sowie sämtliche Gummiwaren kaufen Sie billig in nur

Prima-Ware
im Spezial-Gummi-Warenhaus

ARETZ & Cie.

Inhaber Arthur Fackler
:: Großh. Hoflieferant :: 1019
Karlsruhe, Kaiserstr. 215 neben Kaffee Odeon.

Sämtliche **Pelze** werden schnell und fachgemäss modernisiert, umgearbeitet, repariert.
Neuanfertigung von Pelzen.

75 Amalienstraße 75 part., Karlsruhe
am Mühlburger Tor, früher Velfortstraße 11. 940
Sonntags geöffnet.

Akkordzithern

Echte Menzenhauer, mit unterlegbaren Notenblättern von 10.— an. Sofort von jedermann zu spielen. Unterricht gratis. Tausende Notenblätter.

Fritz Müller, Musikalienhandlg., Pianos
Karlsruhe, Kaiserstrasse
Ecke Waldstrasse u. Kaiser-Passage
Telephon 388. **Rabattmarken.**
Stimmen und Reparieren aller Instrumente.